

Protokoll Kreissporttag **26.04.2018**

Veranstalter: Kreissportbund Bremen-Nord e.V.

Datum: 26.04.2018

Beginn: 18:35

Ende: 20:05

Ort: Konferenzraum, KSB-Geschäftsstelle, Bockhorner Weg 10, 28779 Bremen

Teilnehmer laut beiliegender Anwesenheitsliste.

Stimmberechtigte:

Delegierte und Vorstandsmitglieder = **32 Stimmen**

(je nach Vereinsgröße laut Satzung mehrere Stimmen möglich)

TOP 01: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Jürgen Linke begrüßte die Delegierten und Ehrengäste und stellte fest, dass die Einladung fristgerecht veröffentlicht worden sei.

TOP 02: Grußworte

LSB-Vizepräsidentin Helcke Behrendt überbrachte die Grußworte des LSB-Präsidiums und des Hauptausschusses. Sie betonte, dass der LSB mit Vereinen und Vorständen ins Gespräch kommen möchte und bedankte sich bei dem scheidenden Vorsitzenden Jürgen Linke für die langjährige Zusammenarbeit.

Im Namen des Stadtteils Blumenthal begrüßte Ortsamtsleiter Peter Nowack die Versammlungsteilnehmerinnen und Teilnehmer. Blumenthal sei ein schöner Ort, an dem man gut Sport treiben könne, weil es viele engagierte Menschen gebe, sagte Nowack.

Edith Hüneckens vom Kreissportbund Osterholz freute sich, das erste Mal hier zu sein, und war gespannt darauf, wie die Versammlungen in Bremen ablaufen.

Jochen Brünjes vom Sportamt Bremen überbrachte die Grüße von Sozialsenatorin Anja Stahmann und dankte dem alten Vorstand für die langjährige Tätigkeit für die Nordbremer Vereine. Auch wenn es mal Differenzen in der Sache gegeben habe, habe man sich immer zusammengerauft. Brünjes erwähnte das sehr gut laufende Schulprojekt und verwies auf den

Start der Gebäudesanierung an der Sportanlage Godenweg im Sommer. Vom neuen Vorstand werde jetzt ein Nutzungskonzept für die Anlage erwartet, damit auch in Zukunft Geld für weitere Sanierungsarbeiten zur Verfügung gestellt werden könne.

Der 1. Vorsitzende Jürgen Linke begrüßte als Pressevertreter Kathrin Harm vom Weser Report und Volker Kölling von der Norddeutschen.

TOP 03: Gedenken an die Verstorbenen

Anschließend erhoben sich die Anwesenden für eine Gedenkminute zur Ehrung der Verstorbenen.

TOP 04: Feststellung der Stimmberechtigten

Linke stellte fest, dass 30 Stimmberechtigte mit insgesamt 32 Stimmen anwesend waren.

TOP 05: Wahl eines Versammlungsleiters

Zum Versammlungsleiter wurde einstimmig Uwe Harm gewählt.

TOP 06: Wahl einer Protokollführerin

Zur Protokollführerin wurde einstimmig Nicole Koch gewählt.

TOP 07: Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll des Kreissporttages vom 20.04.2016 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 08: Jahresbericht des Vorstandes

In seinem Jahresbericht stellte der scheidende Vorsitzende Jürgen Linke fest, dass sich die Zahl der Ehrenamtlichen im Sport in den letzten zehn Jahren halbiert habe. Die Sportvereine stünden in Konkurrenz zum Individualsport und zu den Fitnessstudios. Deshalb sei es schwierig, die Sportler in die Vereine zu bekommen, „dabei ist gemeinsames Joggen doch viel schöner“. Facebook sei inzwischen zu einer Sucht geworden und es gebe Sportkurse gegen „Handynacken“. Hier sei noch viel zu tun und Linke wünschte dem neuen Vorstand „ganz, ganz viel Erfolg“.

Zehn Jahre lang stand Linke an der Spitze des KSB Bremen-Nord. Im Vorstand habe man oft gestritten, aber es habe ihm trotzdem immer viel Spaß gemacht. Linke bedankte sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie jedem einzelnen Vorstandsmitglied mit ein paar ganz persönlichen Worten. Mit Tränen in den Augen stellte Linke fest, dass er heute gehe, weil er selbst es so wolle, und sagte allen „Tschüss!“. Linke möchte sich neuen Herausforderungen stellen und war sich sicher, dass der neue Vorstand weiterhin für die Vereine da sein werde. Anschließend überreichte Linke seine Rücktrittserklärung.

Versammlungsleiter Uwe Harm bedankte sich im Namen des Vorstandes für zehn Jahre Vorstandsarbeit und wünschte Linke für die Zukunft alles Gute.

Alle anderen Jahresberichte lagen schriftlich vor und waren vor der Versammlung per E-Mail an alle Vereine versandt worden.

TOP 08: Finanzbericht

Kassenwart Hans Peter Hanke hatte das 200 Seiten umfassende Dokument des Steuerberaters auf zwei Seiten zusammengefasst, um es verständlicher zu machen. Im Geschäftsjahr 2016 habe man einen Überschuss von ca. 34.000,- € erzielt, 2017 sei mit einem Minus in vergleichbarer Höhe abgeschlossen worden. Grund dafür seien unter anderem die Zuwendungen von Sponsoren, die auf zwei Jahre verteilt wurden, sowie die Abrechnung des Schulprojektes nach Schul- und nicht nach Kalenderjahren. So entstünden Überhänge, erläuterte Hanke. Der Kreissportbund Bremen-Nord verfüge über ausreichend Rücklagen, um z.B. für Reparaturen am Gebäude vorbereitet zu sein. Aus der Versammlung kamen keine Fragen zum Kassenbericht. Die Delegierten bedankten sich bei Hanke mit Applaus für seine Arbeit.

TOP 10: Bericht der Beisitzer

Die Berichte der Beisitzer waren ebenfalls vorab an alle Vereine per E-Mail übersandt worden.

Versammlungsleiter Uwe Harm bedankte sich bei Reimund Kasper (stellvertretender Vorsitzender Öffentlichkeitsarbeit) für drei Jahre gute Arbeit im Vorstand. Kasper überreichte seine Rücktrittserklärung. Er nannte persönliche Gründe für den Rücktritt. Die Arbeit im Vorstand habe ihm Spaß gemacht, auch wenn die Sitzungen teilweise lang gewesen seien. Kasper bleibt dem KSB verbunden. Er wollte gern als Beisitzer für besondere Aufgaben zum Thema Oeversberg weiterarbeiten.

TOP 11: Bericht der Rechnungsprüfer

Die Rechnungsprüfer Andreas Brenneke und Andreas Krolik hatten am 12.04.2018 die Kasse geprüft und keine Auffälligkeiten entdeckt. Brenneke beantragte die Entlastung des Vorstandes.

TOP 12: Entlastung des Vorstandes

Bei einer Enthaltung wurde der Vorstand entlastet.

Da der scheidende Vorsitzende Jürgen Linke im Vorfeld bereits angekündigt hatte, auf keinen Fall geehrt werden zu wollen, hatte der Vorstand ein Abschiedsgeschenk vorbereitet. Kassenwart Hanke überreichte einen Gutschein, den Linke erfreut entgegen nahm. Er bedankte sich und nahm anschließend im Saal Platz, um seinen Platz am Podium für seinen Nachfolger frei zu machen.

TOP 13: Wahlen

a) 1. Vorsitzender

Der Versammlungsleiter Uwe Harm bat um Vorschläge für das Amt des ersten Vorsitzenden. Hanke schlug Uwe Wenzel vor. Wenzel stellte sich der Versammlung kurz vor. Der gebürtige Aumunder wohnt seit 35 Jahren in Lesum, ist SAV-Mitglied sowie im Wassersportverein Aumund, habe Handball und Tischtennis gespielt und sei unter anderem Sportwart im Fachverband Segeln sowie Wettfahrleiter Regattasegeln in Warnemünde und Travemünde. Wenzels Vater war früher Kassenwart im KSB-Nord. „Ich kann und will dem Sport auch ein bisschen zurückgeben“, sagte Wenzel, denn er Sport habe ihm auch viel gegeben. Aus der Versammlung gab es Applaus. Anschließend wurde der 61jährige Uwe Wenzel mit 32 Stimmen einstimmig zum neuen ersten Vorsitzenden des Kreissportbundes Bremen-Nord gewählt. Er nahm die Wahl an, bedankte sich bei den Delegierten sowie bei Jürgen Linke, nahm am Podium Platz und übernahm die Versammlungsleitung.

b) Stellvertretender Vorsitzender (Öffentlichkeitsarbeit)

Wenzel schlug als Kandidaten für den stellvertretenden Vorsitzenden (Öffentlichkeitsarbeit) den 49jährigen Jens Raczkowski vor. Wegen einer Urlaubsreise hatte Raczkowski eine Präsentation vorbereitet, um sich vorzustellen. Er ist unter anderem Vorsitzender im Tanzsportclub Bremer Schlüssel sowie im Vorstand des Behinderten Sportverbandes Bremen. Jens Raczkowski wurde von den Delegierten bei zwei Enthaltungen und 30 Ja-Stimmen zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

c) Kassenprüfer

Zum neuen Kassenprüfer wurde einstimmig Andreas Leder gewählt.

TOP 14: Haushaltsvoranschläge

Kassenwart Hans Peter Hanke stellte die Haushaltsvoranschläge für 2018/2019 vor. Da die Sanierung der Sportanlage in den nächsten Jahren mit weiteren Bauabschnitten fortgesetzt werden soll, sind dafür bereits 100.000,- € eingeplant.

Die Haushaltsvoranschläge wurden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

TOP 15: Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

TOP 16: Termine:

Es wurden keine Termine bekanntgegeben.

TOP 17: Verschiedenes

Uwe Wenzel teilte mit, dass er gern Peter Nowack als Beisitzer für politische Fragen im

Vorstand hätte. Nowack hatte sich ursprünglich als Kandidat für den Vorsitz zur Verfügung gestellt, hatte aber Uwe Wenzel den Vortritt gelassen. Reimund Kasper unterstützte den Vorschlag und betonte, dass der Vorstand Nowack gern „mit ins Boot holen“ möchte. Nowack stellte fest, dass er keinesfalls einen weiteren Posten haben wollte, als es um die Vorstandsfrage ging, es habe nur helfen wollen. Er sei dem Sport tief verbunden und bot an, als Besitzer für politische Kontaktpflege mitzuarbeiten. „Ich will gern dazu beitragen, dass der KSB eine gute Zukunft hat“, sagte Nowack.

Die Beisitzer wurden vom Vorstand ernannt. Trotzdem bat Wenzel um Zustimmung aus der Versammlung. Bei drei Enthaltungen wurden Reimund Kasper als Beisitzer für besondere Aufgaben (Oeversberg) und Peter Nowack als Beisitzer für politische Kontaktpflege gewählt.

Der neue Vorsitzende Uwe Wenzel bedankte sich bei allen Anwesenden. „Wir wollen sehen, dass wir den Verein weiterhin gut voranbringen. Und wie ich Euch kennengelernt habe, wird das auch klappen“, sagte er. Er wünschte allen einen schönen Sommer.

Anlagen:

Tagesordnung
Teilnehmerliste
Kassenbericht
Haushaltsvoranschlag 2018/2019
Berichte
Rücktrittsschreiben

Protokollführerin

gez. Nicole Koch

Vorstand

gez. Uwe Wenzel
gez. Hans Peter Hanke

Kreissportbund Bremen-Nord e.V. von 1946

Geschäftsstelle: Telefon 0421 690 87 82 • Fax: 0421 69 08 633 • Mo 8-12 Uhr + Do 14-18 Uhr

Hallenverwaltung: Telefon 0421 690 87 68

E-Mail: info@ksb-bremen-nord.de

www.kreissportbund-bremen-nord.de

Steuernummer: 460/145/04751 • IBAN: DE14290501010005020409 • BIC: SBREDE22XXX • Sparkasse Bremen